

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Liesing stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 30.09.2021 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

betreffend Anbringung von QR-Codes auf Informationstafeln

Die Bezirksvertretung ersucht die zuständigen Dienststellen der Stadt Wien, die Möglichkeit der Anbringung von QR-Codes inkl. kurzer Beschreibung auf bestehenden Informationstafeln (zB mittels UV-beständiger Aufkleber) und zeitgleich für zukünftige Beschilderungen zu prüfen.

Diese modernisierten Informationstafeln sollen Passant_innen mittels QR-Code auf die Website des „Geschichte-Wiki“ oder andere Informationsseiten der Stadt Wien führen und dort direkt zum Eintrag über den jeweiligen Ort, das jeweilige Objekt oder die jeweilige Persönlichkeit leiten. So soll ein "interaktives" Erlebnis ermöglicht werden.

Begründung:

Digitales Städte-Marketing ist wichtiger denn je und eine große Chance zur Wissensvermittlung und interaktiven Einbindung des regionalen Tourismus. Was früher noch auf gedruckten Stadtführern und Tourismusbroschüren vermittelt wurde, wird heute über digitale Medien am Smartphone kommuniziert (siehe dazu auch: <https://www.stadtmarketing.eu/mobiles-stadtmarketing/>).

Durch die Umsetzung der im Antrag beschriebenen Strategie zur Anbringung von QR-Codes auf Informationstafeln können den nutzenden Personen umfangreiche und regelmässig aktualisierte Inhalte vermittelt werden.

Zeitgleich werden Informationsseiten der Stadt Wien wie u.a. das „Geschichte-Wiki der Stadt Wien“ in ihrer Bekanntheit gesteigert.

Ziel ist es, Passant_innen, Tourist_innen und Anwohner_innen sowie insbesondere auch Schüler_innen an wichtige Personen, Orte und Ereignisse im Bezirk zu erinnern - und damit gleichzeitig die digitale mit der physischen Welt stärker zu verbinden sowie das Informationsangebot zu attraktivieren.

Beispiele anhand des Bezirksmuseum Liesing und des Amtshaus Liesing:



Copyright: Logo "Stadt Wien" (C) Stadt Wien; Code-Design (C) NEOS Liesing

Wien, 26. September 2021



Mag. Christoph
Pramhofer



Anna Mildschuh



Maximilian Handl



Christoph Illnar